

## Leerungstage

Abfrage im Internet unter [www.awv-ot.de](http://www.awv-ot.de), Menüpunkt Leerungstage oder telefonisch im AWV Ostthüringen

## Sperrmüll

**Abfuhr**-Anmeldung am Service-Telefon unter 0365/8332150

**Abgabe** am **Recyclinghof** zu den Öffnungszeiten

## Recyclinghöfe

*Bad Köstritz*

**H.-Schütz-Str. 20**

Tel. 0365/4375923

*Berga*

**August-Bebel-Str. 5**

Tel. 0151/15461999

*Greiz*

**An der Goldenen Aue 2**

Tel. 03661/674133

**Untergrochlitz Str. 4**

Tel. 03661/63253

*Wünschendorf- Untitz*

**Kleinannahmezentrum**

Tel. 0365/8400300

*Münchenbernsdorf*

**Thomas-Müntzer-Str. 29**

Tel. 0170/1576975

*Ronneburg*

**Paitzdorfer Straße**

Tel. 036602/22387 oder 22413

*Weida*

**Geraer Landstraße**

Tel. 0170/1576975

*Zeulenroda-Triebes*

**Lohweg 10**

Tel. 036628/82487

**OT Mehla, Mehlaer Hauptstr. 24a**

Tel. 036622/568-0

*Kröpla*

**Kleinannahmezentrum**

Tel. 036626/31131

*Seelingstädt*

**Betriebsgelände Gewerbepark**

West Tel. 036608/958800

## Gebrauchtes verschenken

**Verschenkenmarkt**

[www.awv-ot.de](http://www.awv-ot.de)

## Impressum

**Herausgeber:**

AWV Ostthüringen

De-Smit-Straße 18, 07545 Gera

e-mail: [pr@awv-ot.de](mailto:pr@awv-ot.de)

**Verantwortlich:**

Dietmar Lübcke

## Helden des Alltags

### Arbeiten bei 36 Grad – Respekt vor den Müllwerkern

Alle freuen sich über den Super-Sommer – aber nicht alle können ihn unbeschwert genießen. Denn wer arbeiten muss, dem können die tropischen Temperaturen ziemlich zusetzen. Wir haben uns auf die Suche nach unseren Helden des Alltags gemacht: den Müllwerkern.

12.08.2015 – Hausmülltour in Rückersdorf. Wir treffen auf Ottmar Stiebert und Klaus Geisler. In diesen heißen Tagen tragen sie kurze Hosen, Sicherheitsschuhe und zur Firmenfarbe passende Westen. Das ist angenehm und wir erfahren auch, dass die Abfälle nun bereits ab 6.00 Uhr morgens eingesammelt werden. Die beiden Kollegen sind ein eingespieltes Team. Ottmar Stiebert sitzt im Wagen und steuert sein Fahrzeug so, dass sein Kollege einen möglichst kurzen Transportweg hat. Er profitiert von der eingebauten Klimaanlage. „Man darf die Klimaanlage nur nicht zu kalt einstellen, das macht

krank“, weiß er zu berichten und verfolgt dabei auf seinem Monitor das Geschehen hinter dem Wagen. Er ist bereits seit 2006 im Unternehmen und erzählt, dass in den Städten mit langen Straßenzügen auch Seitenlader zum Einsatz kommen.

Klaus Geisler ergänzt das Duo. Er ist bereits elf Jahre im Unternehmen, davon zwei als Beifahrer. Er ist von einer Straßenseite zur anderen unterwegs. „Da kommen am Tag schnell 10 Kilometer und mehr zusammen“, sagt er. Es warten dann meist randvolle Hausmülltonnen auf seinen kräftigen Griff. Den muss er auch haben, „weil der Ascheanteil im ländlichen Raum weitaus höher ist, als in den Städten“, berichtet er. „Viele haben Ofenheizung oder einen Kamin. Da sind die Tonnen wesentlich schwerer“. Bei längeren Fahrstrecken steht er hinten auf dem Trittbrett und genießt den Fahrtwind.

Dem Interview hinzugesellt hat sich Herr Schaller, Technischer Leiter der „Umwelt“ Entsorgungs- und Straßenservice GmbH. Er veranschaulicht uns in wenigen Sätzen den harten Arbeitstag der Müllwerker. Allein an einem Tag werden 13 Tonnen Hausmüll gesammelt. Das erfordert das Kippen von ca. 400 Behältern. Er verweist auch auf die Problema-

tik der rechtzeitigen Bereitstellung der Tonnen durch die Haushalte. Jetzt im Sommer, wenn die Leerungen zeitiger als sonst erfolgen, stehen die Tonnen nicht überall rechtzeitig bereit. Gemäß Abfallwirtschaftssatzung sind die Abfallbehältnisse bis



Ottmar Stiebert und Klaus Geisler in Rückersdorf Foto: AWV

6.00 Uhr vor dem Grundstück so bereitzustellen, dass sie ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust entleert werden können. Ist das nicht der Fall, besteht kein Anspruch auf Nachleerung.

Probleme treten auch immer wieder in Baustellenbereichen auf. Finden in einer Straße Bauarbeiten statt, so müssen die Abfallbehälter außerhalb des Baustellenbereichs zur Leerung bereitgestellt werden. Die Müllfahrzeuge können und dürfen die Grundstücke im Baustellenbereich nicht anfahren.

Der Arbeitstag der beiden Müllwerker wird gegen 15 Uhr zu Ende sein. Dann geht es nach Kröpla zum Entladen des Hausmülls und zurück in die Firma zum Duschen. Ottmar Stiebert wird den Feierabend im Garten mit einem kühlen Bier genießen. Auch Klaus Geisler freut sich auf Haus und Garten. Müllwerker sind derzeit enormen Belastungen ausgesetzt. Hitzefrei gibt es nicht. Die Müllabfuhr muss 365 Tage im Jahr funktionieren. Immer wieder gibt es uneinsichtige Bürger. Ehrverletzende Beleidigungen steckt man nicht immer gut weg. Es ist ein Job, der Respekt und Ihre Unterstützung verdient. Ein Dankeschön an unsere Müllwerker! Wir finden es großartig, wie sie unsere Städte und Gemeinden sauber halten.

### Stellzeiten des Schadstoffmobils in den Ortschaften (September)

**VG „Am Brahmatal“ 21.09.2015**

Bethenhausen, Gemeindeamt, 11.20 - 13.20 Uhr  
Korbußen, Feuerwehrhaus, 13.40 - 15.40 Uhr

**VG „Münchenbernsdorf“ 11.09.2015**

Schwarzbach, vor Gemeindeamt, 11.30 - 13.30 Uhr

**Gemeinde Harth-Pöllnitz 11.09.2015**

Großebersdorf, Gemeinschaftsz. 13.45 - 15.45 Uhr

**Gem. Langenwetzendorf. Hohenleuben 17.09.2015**

Wildetaube, Bäckervorplatz, 11.30 - 13.30 Uhr

**Stadt Berga und Ortsteile 15.09.2015**

Wolfersdorf, Containerplatz, 11.30 - 13.30 Uhr  
Clodra, Kirche, 13.45 - 15.45 Uhr

**Stadt Weida, Crimla 17.09.2015**

Steinsdorf, Gemeindeamt, 13.45 - 15.45 Uhr

**Stadt Zeulenroda-Triebes und Ortsteile,**

**Langenwolschendorf und Weißendorf 08.09.2015**  
OT Triebes, Wesserstr. Turnhalle, 13.45 - 15.45 Uhr

## Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen

De-Smit-Straße 18, 07545 Gera  
Telefon: 0365/83321 11  
Telefax: 0365/83321 18  
e-mail: [info@awv-ot.de](mailto:info@awv-ot.de)

R.- Breitscheid-Str. 11, 07973 Greiz  
Telefon: 03661/4780 20 oder 21  
Telefax: 0365/83321 38  
e-mail: [greiz@awv-ot.de](mailto:greiz@awv-ot.de)

Geschäftsstellen Gera und Greiz:  
Di 9.00-12.00 und 13.00-18.00  
Do 9.00-12.00 und 13.00-17.00  
und nach Vereinbarung